



Ausserordentliche AV 2024 | 16.03.2024

Traktandum 4: Mehrjahresplanung 2025 – Teil Finanzen

Ausgangslage

Anlässlich der Präsidentenkonferenz vom 25. November 2023 wurden das Budget 24 und die finanzielle Mehrjahresplanung 25 nur provisorisch genehmigt, um einen budgetlosen Zustand zu vermeiden. Auch informierte die Geschäftsstelle über die negativen Folgen der Ausrichtung der Kletter-WM, die per Ende 2023 zu einem starken Abfall des Eigenkapitals des SAC führen wird.

Die Abgeordneten beauftragten Zentralvorstand und Geschäftsstelle des SAC mit folgendem Auftrag:

- Überarbeitung von Budget 24 und Mehrjahresplanung 25 bis Ende Q1 2024 mit folgenden Eckwerten:
 - Ausgeglichenes Budget 24
 - Mehrjahresplanung 25 mit Ausgabenüberschuss
 - Wiederaufbau Eigenkapital auf MCHF 4.5 bis Ende 2030, mit Start in 2025
- Einsetzung einer Begleitgruppe Finanzen mit 3 Sektionsvertretern, die die Überarbeitung begleitet

Per Ende 2023 wurde zudem definitiv bekannt, dass der Hauptsponsor des SAC sich per Ende 2024 zurückzieht. Das sich dadurch öffnende Finanzloch beträgt zusätzlich TCHF 700 pro Jahr. Ein (Teil-)Ersatz wird aktiv gesucht, ist aber vorsichtshalber nicht budgetiert.

Methodisches Vorgehen für Überarbeitung Budget/MJP

Die Bildung der Begleitgruppe Finanzen erfolgte umgehend und konnte per Anfang Januar 2024 abgeschlossen werden. Da sich mehrere kompetente Personen für die Gruppe gemeldet haben, wurde die Begleitgruppe statt aus drei Mitglieder neu aus fünf Mitglieder aus den Sektionen gebildet.

Parallel dazu erarbeitete die Geschäftsleitung einen ersten Überarbeitungsvorschlag von Budget und MJP. Dieser wurde anlässlich der alljährlichen Klausur Mitte Januar 2024 vom Zentralvorstand überprüft, angepasst und z.Hd. der Begleitgruppe als Diskussionsvorschlag verabschiedet.

Die Begleitgruppe hat sich seit der Konstituierung in drei Sitzungen intensiv mit den Finanzen des SAC im Allgemeinen und dem Diskussionsvorschlag von ZV und GL auseinandergesetzt und unterstützt dessen Inhalte. Die unabhängige Einschätzung der Begleitgruppe kann dem Brief in der Beilage entnommen werden.

Als Ziel der Überarbeitung wurden folgende Einsparungssummen definiert:

- Budget 2024: TCHF 600
- MJP 2025: TCHF 1'600
- Ausblick 2026: TCHF 2'000

Resultat der Überarbeitung von Budget 2024 und Mehrjahresplanung 2025

Das überarbeitete **Budget 24 geht von einem Gewinn von TCHF 175** aus (bisher: TCHF -627) und die überarbeitete **Mehrmjahresplanung 25 von einem Gewinn von TCHF 332** (bisher: TCHF -621). Die detaillierten Zahlen zum überarbeiteten Budget 2024 und zur Mehrjahresplanung 2025 können der Beilage zu diesem Antrag entnommen werden. Die Beilage enthält auch detaillierte Informationen zu den einzelnen budgetierten Positionen, zur Investitionsplanung und zur Entwicklung des Hüttenfonds.

Die wichtigsten getroffenen Massnahmen zum Budget 2024 sind:

- Betriebliche Optimierungen: Weiterführung Einsparungen aus 2023, Zusatz-Einsparung Leistungssport

- Abbau Subventionen: Keine Zusatzeinlage in Hüttenfonds aus Mitgliederbeiträgen
- Reduktion Personalkosten: Teilweise Nichtbesetzung offener Stellen, Reduktion Geschäftsleitung, Streichung Weiterbildungsbudget
- Re-Dimensionierung strategische Massnahmen: Verzicht Teilprojekte Klimastrategie, Verzicht Update Website

Die wichtigsten getroffenen Massnahmen zur Mehrjahresplanung 2025 sind:

- Betriebliche Optimierungen: Weiterführung Einsparungen aus 2023, Wiederaufbau Eigenkapital aus Leistungskürzungen im Leistungssport (TCHF 250 pro Jahr bis 2030), Reduktion Mietfläche, Externalisierungen
- Abbau Subventionen: Keine Zusatzeinlage in Hüttenfonds, Erhöhung Preise Tourenleiterkurse auf totales Subventionslevel von 2020, Kürzung Beitrag Alpines Museum
- Reduktion Personalkosten: Entlassung von Mitarbeitenden, teilweise Nichtbesetzung offener Stellen, Reduktion Geschäftsleitung, Reduktion Lohnrunde 2024, Teil-Streichung Weiterbildungsbudget, Programm für freiwillige Frühpensionierungen oder Arbeitspensenreduktionen
- Re-Dimensionierung strategische Massnahmen: Verzicht Teilprojekte Klimastrategie

Aus Persönlichkeitsschutzgründen werden keine genaueren Angaben zu den geplanten Entlassungen gemacht. Die Geschäftsleitung geht davon aus, dass sich der Mitarbeiterbestand bis Ende 2025 im Vergleich zu Ende 2023 mit allen getroffenen Massnahmen um ca. 6 – 8 Mitarbeitende reduzieren wird.

Die Sparmassnahmen wurden mit Absicht nicht pauschal über alle Bereiche getätigt, sondern gezielt in den einzelnen Ressorts vorgenommen. Am meisten vom Abbau betroffen sind die Bereiche Leistungssport, Marketing und Umwelt/Kultur, in tieferem Umfang auch die Bereiche IT/Digitalisierung und Finanzen & Dienste. Von Sparmassnahmen in den Bereichen Breitensport und Hütten wurde weitestgehend abgesehen. Der bestehende strategische Auftrag an den Zentralverband ist dadurch aber nicht beeinträchtigt.

Die voraussichtlich direkt spürbaren Folgen in der Leistungserbringung für die Sektionen aufgrund der Sparmassnahmen werden sein:

- Eingeschränkte Öffnungszeiten des Empfangs und des Telefondienstes
- Verminderte Verfügbarkeit des Rechtsdienst für sektionsspezifische Themen
- Verzögerte Abarbeitung/Reaktion auf Meldungen zum Tourenportal
- Tiefere Unterstützung der Regionalzentren und weniger Wettkämpfe
- Ab 2025: höhere Kosten für die Teilnahme an den Tourenleiterkursen

Chancen & Risiken

Hauptchancen: Zusatzeinnahmen aus Sponsoring und staatlichen Geldern

Hauptrisiken: Stärkere Teuerungseffekte, Nachlassen des Mitgliederwachstums, Verfehlung der strategischen Ziele wegen Ressourcenmangels, unzulängliche Einsparungen aus den getroffenen Massnahmen

Antrag

Der Zentralvorstand des SAC beantragt zuhanden der a.o. Abgeordnetenversammlung:

- Genehmigung der Mehrjahresplanung 2025

Beilagen

- Details zu Budget 2024 und Mehrjahresplanung 2025
- Brief der Begleitgruppe Finanzen